



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60 / 59

Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:

BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Bankverbindung:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden

Kto. 110 241 700

BLZ 510 500 15

Fraktionsvorsitzender:

Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maierl

Wiesbaden, 29.07.2008

Pressemitteilung

Projekt „Dernsche Höfe“ Teil II

Im Wiesbadener Kurier vom 26.7. wird im Zusammenhang mit meinen Einwänden am Projekt Dernsche Höfe behauptet, ich brächte das Kunstwerk fertig, gleichzeitig Stillstand und Fortgang der Stadtentwicklung zu kritisieren. Ich habe gesagt, daß es wegen interner Schwierigkeiten offenbar Verzögerungen gegeben habe, was für mich ein Hinweis auf Widerstand gegen das Projekt innerhalb der Verwaltung ist. Ich habe das in keiner Weise bedauert. Da ich das Vorhaben in der jetzigen Form als zu groß und zu häßlich ablehne, kann ich nur wünschen, daß es gar nicht zustande kommt.

Der von mir angeführte Protest der Hausbesitzer in der unteren Mauergasse, wird mit der Bemerkung abgetan, daß laut dem Architekten Herrn Zaeske die meisten Geschäftsleute mit dem Projekt einverstanden seien. Hier wird eher Verwirrung gestiftet. Hausbesitzer in der unteren Mauergasse wehren sich gegen den übermäßigen Bau und nach meiner Kenntnis wurden in mehreren Läden Unterschriften gegen das Vorhaben gesammelt. Ohne die Zustimmung der Haubesitzer müßte die Baumasse reduziert werden. Vom Investor soll Geld geboten worden seien, aber bisher ist die Mehrheit der Hausbesitzer nicht auf die Linie der Stadt umgeschwenkt. Vermutlich meint der Architekt das, wenn er sagt, bei der Abstimmung mit den Anliegern stehe der „Feinschliff“ noch aus.

Es heißt im Kurierbericht, die Landesdenkmalbehörde habe zwar Bedenken, könne aber nur zur Fassade, nicht zur Baumasse Einwände vortragen. Diese Unterscheidung klingt kurios, kann so nicht stimmen, denn das ganze Areal steht unter Denkmalschutz, dazu gehört auch die Baumasse, und wenn über Fassaden geredet wird, kann die Baumasse nicht ignoriert werden. Um den eigenartigen Standpunkt zu bekräftigen, daß der Denkmalschutz, der doch deutlich sein Mißfallen geäußert hat, eigentlich keine feste Meinung zu verteidigen habe, wird darauf hingewiesen, daß beim Wettbewerb die Zustimmung zum Entwurf Zaeske einstimmig gewesen sei. Es wird leider nicht berichtet, daß die Denkmalschützer als Fachberater kein Stimmrecht hatten.

Ferner wird der Referent von Professor Pös mit der Behauptung zitiert, die Stellungnahmen der Denkmalschutzbehörden, deren Einsichtnahme die Bürgerliste verlangt, seien „unverbindlich“, bzw. existierten überhaupt nicht. Eine solche Einschätzung halte ich für unvertretbar. Die Positionierungen des Denkmalschutzes im Rahmen des Wettbewerbs und zur Bauvoranfrage waren, da bin ich mir sicher, offizieller Natur.

Man könnte nun fragen, warum der Eindruck erweckt werden soll, daß es gegen das Projekt Dernsche Höfe keinen nennenswerten Widerstand außer von der Bürgerliste gebe, obwohl das doch nicht stimmt.

Dr. Michael von Poser